

Energiestadt - Information

HALLEN- UND FREIBAD IM TAL

Energieaufwand 2010

Strom: 907 MWh
Gas: 907 MWh
Solarwärme: 85 MWh
Total: 1899 MWh

CO₂-Emissionen 2010

Strom: 140 Tonnen
Gas: 219 Tonnen
Solarwärme: 2 Tonnen
Total: 361 Tonnen

CO₂-Emissionen pro Besucher 2010

361'000 kg / 140'000 =

Total: 2,57 Kilogramm



Hallenbad (ganzjährig)

Baujahr: 1975
Totalrenovation: 2001
Anzahl Becken 3
Gesamtkapazität: 1'400'000 Liter
Wasserverbrauch: 135 Liter pro Besuch
Wassertemperatur: 28 / 30 / 31 °C
Lufttemperatur: 30 °C
Luftfeuchtigkeit: 50 %

Freibad (Mai – September, nicht geheizt)

Baujahr: 1950
Totalrenovation: 2004
Anzahl Becken 4
Gesamtkapazität: 1'500'000 Liter
Wasserverbrauch: 300 Liter pro Besuch
Wassertemperatur: 15-30 °C

Energetische Verbesserungen:

Zwischen 1985 und 2006 konnte der Energieaufwand wie auch Wasserverbrauch um knapp 50 % gesenkt und dabei auf 13 kWh Energie bzw. 190 Liter pro Schwimmbadbesuch verringert werden.

Erfolgte Optimierungen

- Höhere Besucherzahlen, 2010: 140'000 Besucher
- Warmwassererzeugung teils durch thermische Solaranlage
- Erhöhte Ausstattung mit Ozonatoren (wassersparende Technik zur Aufbereitung)
- Wassersparende Duscharmaturen
- Fenster mit verbesserter Isolierung
- Energieeffizientere Beleuchtung
- Ersatz von Pissoirs durch Urimaten (wasserlos)
- Wärmepumpe zwischen Abwasser und Frischwasser

Geplante Verbesserungen, Ziele und Visionen

- Weitere Verbesserung der Warmwassererzeugung (z.B. Blockheizkraftwerk, Erdwärme, Fernwärme)
- Erhöhung der Luftfeuchtigkeit von 50 % auf 55 %
- Automatische Türschliesssysteme
- Verkürzung der Intervalle der Duschautomatik
- Föhn mit gesteigerter Energieeffizienz
- Animation der Gäste zu bewusstem Umgang mit Wasser und Energie



Haben Sie gewusst dass:

- Sie die Duschen auch selbst per Knopfdruck abschalten können?
- Eine Erhöhung der Wassertemperatur um 1°C den Gasverbrauch um 2.5 % erhöhen würde?
- Duschen vor dem Baden die Wasseraufbereitung massiv entlastet?
- Das Badwasser problemlos getrunken werden könnte? Es weist nahezu Trinkwasserqualität auf.
- Ihr vermehrter Besuch die Energiebilanz des Hallenbades verbessert?